

[40814] Ich suche einen gefesteten kathol. Gehilfen mit tüchtigen Sortimentkenntnissen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt und auch im Schreibmaterialiengeschäft nicht unerfahren ist. Eintritt spätestens 1. September. Anfangsgehalt 1000 M.
Nachen. **Webers-Kaaper.**

[40815] Wir suchen zum 1. Oktober einen Gehilfen. Nur sehr gut empfohlene junge Leute bitten wir sich zu melden. Gewandtes und sicheres Wesen im Verkehr mit feiner Kundschaft und gute Handschrift sind notwendig. Kenntnisse des Schreibwarenhandels wünschenswert. Bewerbungen, womöglich mit Bild, erbitten wir mit der Post.
Detmold, 12. August 1886.
Hinrich'sche Hofbuchhandlung.

[40816] Für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, suche ich zum 1. oder 15. Oktober a. c. einen jüngeren, gewandten Gehilfen. Ich respektiere auf einen bescheidenen, braven und ehrlichen jungen Mann, welcher sich in die Verhältnisse einer kleinen Stadt gut eingewöhnen kann und dem auch an einem längeren Verbleiben gelegen ist.
Gef. Offerten erbitte mir direkt.
Alzen. **Ph. C. Medicus.**

[40817] Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann bei mir am 1. Oktober d. J. als Lehrling eintreten. Auf Wunsch Kost und Logis im Hause des Prinzipals, wofür eine geringe Entschädigung beansprucht wird.
Greiz i/V. **Erich Schlemm.**

[40818] Lehrlingsgesuch! — Für einen braven, jungen Mann mit den nötigen Vorkenntnissen ist bei mir unter günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle offen.
Rudolph Roth in Stuttgart.

Gesuchte Stellen.

[40819] Für einen meiner früheren Zöglinge, der seit 2 Jahren anderwärts eine Gehilfenstelle bekleidet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober eine Stelle. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit und erbitte gef. Offerten direkt.
Wiesbaden, August 1886.
Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung.

[40820] Ein j. Buchhändler, 23 J. alt, bisher in e. Leipziger Buchhandlung thätig, sucht unter bescheid. Ansprüchen von Oktbr. an Stellung in e. Buchhandlung einer Provinzialstadt.
Gef. Offerten bittet man sub M. M. 28108. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[40821] Ein gut empfohlener militärfreier jüngerer Gehilfe, mit guter Gymnasialbildung, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Okt. event. früher Stellung in einem Sortiment, am liebsten in Süddeutschland.
Gef. Offerten sub R. K. übernimmt die Firma A. Appun in Bunzlau.

[40822] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit beendet, wird p. 1. September ex. oder später Stellung gesucht. Derselbe hat in einem Sortimentgeschäft, verbunden mit einigem Verlag, gearbeitet, auch mit dem Schreibmaterialienhandel, der Führung einer Leihbibliothek, dem Inseratenwesen und Korrekturlesen sich vertraut gemacht. Gef. Offerten sub R. N. durch Herrn Eduard Schmidt in Leipzig erbeten.

[40823] Wir suchen für einen jungen Mann, welcher mehrere Jahre die Universität besucht, darauf bei uns den Buchhandel erlernt hat und jetzt bei uns als Gehilfe arbeitet, eine Stellung in einem angesehenen, größeren Sortiment des Auslandes. Wir können denselben sowohl in Rücksicht auf seine Kenntnisse und Fähigkeiten, sowie auf seine Charaktereigenschaften aufs wärmste empfehlen und sind zu direkter, eingehender Auskunft gern bereit. Wir bemerken schließlich, daß der junge Mann in der Lage ist, falls gewünscht, einige Zeit probeweise als Volontär arbeiten zu können.
Berlin C., Brüder-Str. 13.
Nicolaische Buchhandlung
Borstell & Reimarus.

[40824] Für einen jungen Mann, der in unserer Buchhandlung seine Lehrzeit bestanden hat, suchen wir eine Stelle.
Wir können denselben als einen fleißigen und strebsamen Buchhändler empfehlen.
Göttingen, August 1886.
Akad. Buchhandlung
von G. Calvör.

[40825] Ausland. — Für einen j. militärfreien Mann, Ende Zwanziger, mit guter Schulbildung, engl. u. französ. Sprachkenntnissen, suche ich zum 1. Oktbr. Stellung im Auslande. Derselbe hat im Sortiment einer großen Universitätsstadt gelernt und darauf in großen Verlags- u. Kommissionsgeschäften konditioniert, worüber ihm die besten Zeugnisse zur Seite stehen.
Offerten unter R. T. 249.
Leipzig. **K. F. Koehler.**

[40826] Ein erfahrener Sortimenter, im Alter von 30 Jahren, mit tüchtigen Litteratur- u. Sprachkenntnissen, sucht eine dauernde Stellung in einem Sortiment oder als Leiter einer Filiale; derselbe ist besonders mit den österreichischen und süddeutschen Verhältnissen vertraut. Gütige Zuschriften unter Bezeichnung „R. R. 22.“ übernimmt und befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[40827] Für einen jungen Mann, der am 1. Oktober d. J. seine Lehrzeit bei mir beendet und welchen ich bestens empfehlen kann, suche ich Stellung in einem flotten Sortiment.
Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Wiesbaden, August 1886.
R. Widel.

[40828] Für einen tüchtigen Antiquar mit langjähriger Erfahrung und sehr guten Referenzen suche ich für sofort oder später Stellung in einem Sortiments- und Antiquariatsgeschäft, an welchem sich derselbe später beteiligen oder welches er selbständig übernehmen könnte. Betreffender ist gegenwärtig in Leipzig. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit und erbitte gef. Offerten unter M. H. 273.
Leipzig. **K. F. Koehler.**

[40829] Ein junger Mann, mit allen Arbeiten des Sortiments, etwas Verlag, des Zeitungs- und Inseratenwesens, der Buchhaltung, des Schreib- u. Papierwarenhandels vollkommen vertraut, sucht, gestützt auf vorzügl. Empfehlung per 1. Oktober anderweitig Stellung.
Werte Adr. beliebe man sub A. R. # 27914. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[40830] Für einen empfehlenswerten jungen Mann, der am 1. April seine vierjährige Lehrzeit bei mir beendet hat und jetzt als Gehilfe in meiner Buchhandlung thätig ist, suche ich zum 1. Oktober eine Gehilfenstelle.
Emil Weise in Dresden.

[40831] Ein Gehilfe, 24 Jahr alt, im Besitz guter Zeugnisse, rascher und sicherer Arbeiter und mit allen Zweigen des Buchhandels, dem Inseraten- und Korrekturwesen durchaus vertraut, sucht baldige Stellung im Verlag oder Sortiment. Suchender leitete im letzten Jahre selbständig die Redaktion eines größeren Provinzialblattes und würde daher ev. auch in dieser Richtung thätig sein können. Gef. Anerbietungen befördert unter L. H. und zu näherer Auskunft ist bereit die Gerstenberg'sche Buchhandlung in Hildesheim.

[40832] Ein routinierter Buchhändler mit schöner Handschrift, selbständiger Arbeiter, sucht zu sofort oder später dauernde Stellung. Derselbe war 2 Jahre in einem hiesigen Verlagsgeschäft thätig, wo er die Conti und die Auslieferung zu besorgen hatte, würde aber auch eine Stelle in einem Sortiment annehmen, wo er nicht mit dem Publikum zu verkehren brauchte. Gef. Offerten unter L. 22. befördert Herr G. Brauns in Leipzig.

[40833] Ein junger Buchhändler mit guter Gymnasialbildung, der 7 Jahre im Sortiment und Antiquariat in Universitätsstädten thätig und gut empfohlen ist, sucht zum 1. Oktober, ev. auch früher, anderweitig Stellung.
Gef. Offerten unter M. H. 27003. an die Exped. d. Blattes erbeten.

[40834] Für den Sohn eines meiner Kommittenten suche ich eine gute Lehre in einer kleineren Sortimentbuchhandlung einer Universitätsstadt oder in einer Stadt mit dem Sitz einer höheren technischen Schule. Der junge Mann ist 20 Jahr alt und hat eine sehr gute Schulbildung genossen. Besonders gewünscht wird Aufnahme in der Familie des Lehrherrn. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Leipzig. **Rudolph Hartmann.**

[40835] Für meinen Sohn, der mehrere Semester Jura studiert hat, suche ich in einer größeren Buch- und Musikalienhandlung, am liebsten in Berlin oder Leipzig, eine Stelle als Lehrling.
Eintritt sofort oder am 1. Oktober.
Gef. Offerten erbeten unter G. L. 100. Möncheberg bei Berlin postlagernd.
Dr. med. **Luchterhardt**, prakt. Arzt.

Besetzte Stellen.

[40836] Den Herren Bewerbern um die ausgeschriebenene Gehilfenstelle mit bestem Danke zur Nachricht, daß dieselbe vergeben ist.
Dresden, 13. August 1886.
Justus Raumann's Buchhandlg.

Bermischte Anzeigen.

[40837] **Kataloge**
freientlicher Schriften werden behufs unentgeltlicher Veröffentlichung in den in meinem Verlage in einer Auflage von 2000 Exemplaren erscheinenden „Freien Blöcken“ unter Angabe günstigster Bezugsbedingungen erbeten.
Leipzig, Leplastr. 12.
G. Thiele.